

Gerhard Drexler

Ideenreicher „Superman“

Die Mondi Business Paper Holding greift auf eine 200jährige Erfahrung in der Papierindustrie zurück und ist führender Hersteller für Bürokommunikationspapier. Qualität, Teamwork und Innovation kennzeichnen alle Aktivitäten der Gruppe. Lesen Sie hier das persönliche Portrait des verantwortlichen Innovationsmanagers Gerhard Drexler, der mit seinen Ideen und deren Umsetzung den wirtschaftlichen Erfolg der Holding stärkt.

Geburtstag, Familienstand: 20.4.1958, Lebensgemeinschaft.

Was bedeutet Karriere für Sie? Einen Nährboden für die Umsetzung meiner Ideen zu finden.

Ihre größten Erfolge: Seit 1997 jährlich die Anzahl der Ideen unserer MitarbeiterInnen gesteigert zu haben.



Mondi Innovationschef
Gerhard Drexler

Das war 2005 für Sie: Extrem spannend und erfolgreich in Beruf und Familie.

Als Kind wollten Sie sein wie? Superman.

Womit haben Sie Ihr erstes Geld verdient? Nachhilfestunden.

Wie würden Sie sich selbst in drei Worten beschreiben? Innovativ, ehrlich, ausdauernd.

Was gefällt Ihnen an sich besonders? Dass ich mir die Mühe mache, derzeit meine Dissertation zu schreiben.

Was treibt Sie an? Die Gewissheit, dass noch viele Rätsel zu lösen sind.

Wie würden Sie Ihren Managementstil beschreiben? MitarbeiterInnen zu fördern und zu fordern.

Was schätzen Sie an MitarbeiterInnen besonders? Selbstständigkeit und Fleiß.

Wen möchten Sie nie zum Chef haben? Manche Politiker.

Wie gehen Sie mit Niederlagen um? Eine Niederlage birgt immer neue Chancen in sich.

Was ist Ihre private/berufliche Vision? Beiträge zum Fortschritt zu leisten.

Wie wichtig ist Ihnen ein Leben außerhalb der Arbeit? Es muss im Leben Raum für private Interessen geben.

Wie können Sie am besten entspannen? Beim Lesen eines guten Buches.

Wo hätten Sie gerne Ihren Zweitwohnsitz? In Stellenbosch, Südafrika.

Welcher Verlockung können Sie nicht widerstehen? Einer guten Mehlspeise.

Was ist Ihre Lieblingsbeschäftigung in der Freizeit? Laufsport.

Was wäre Ihre Henkersmahlzeit? Schweinsbraten mit Kartoffelknödel.

Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen? „Einsteins Spuk“ von Prof. Anton Zeilinger.

Was ist Ihr Lieblingsfilm? „40 Wagen westwärts“, hier werden Interessenskonflikte humorvoll dargestellt.

Ihre Lieblingsfigur in der Geschichte? Leonardo da Vinci.

Welche Lebensweisheit bezeichnen Sie als Ihre? Nicht ärgern, nur wundern!

Was bedeutet für Sie Glück? Erreichtes auch mal genießen zu können.

Wie möchten Sie ihren Mitmenschen in Erinnerung bleiben? Als jemand, der gute Ideen hatte.

TECHNKontakte LERNEN VON DEN BESTEN

Seminartipp zum Thema:

☐ 17.10.06 Mondi Business Paper AG „Open Innovation“ Interne und externe Kooperationen als Erfolgsfaktor